

**Von:** Regionentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>  
**Gesendet:** Donnerstag, 31. Januar 2019 10:57  
**An:** Schuttkowski, Lena  
**Betreff:** REMO-Newsletter 01/2019



### INFOPUNKT BAD SAULGAU ERHÄLT LEADER-PLAKETTE

Der "Info-Punkt Bad Saulgau" konnte im Herbst 2018 fertiggestellt werden. Die LEADER-Geschäftsstelle hat dem Projekt die LEADER-Plakette überreicht. Die LEADER-Plakette verdeutlicht die Unterstützung durch Fördergelder der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg in ländlichen Räumen aus dem Förderprogramm LEADER 2014-2020. Der Info-Punkt im NaturThemenPark Bad Saulgau soll zukünftig Ausgangspunkt für Exkursionen und Umweltbildungsmaßnahmen innerhalb des NaturThemenParks sein. Die Stadt Bad Saulgau beantragte im zweiten Projektauftrag den Um- und Ausbau einer bestehenden Forsthütte zu einem Info-Punkt. Neben dem Umbau der Forsthütte konnten eine WC-Anlage installiert und Infotafeln angebracht werden. Die Infotafeln informieren die Besucher über die heimischen Wälder und die Anpassungen an den Klimawandel. Das Projekt schafft eine touristische Angebotsentwicklung in der Region und bietet Informationskampagnen zur Bedeutung des Klimaschutzes und der Gewässer in der oberschwäbischen Landschaft. Auf der Seite der Stadt Bad Saulgau finden Sie weitere Informationen zum >> [Info-Punkt](#).



© Stadtverwaltung Bad Saulgau



### BACKHAUS RINGGENWEILER ERHÄLT LEADER-PLAKETTE

Die Umsetzung des Projekts "Backhaus Ringgenweiler" erfolgte ebenfalls im vergangenen Herbst und hat die LEADER-Plakette erhalten. Die Interessengemeinschaft Backhaus Ringgenweiler gab den Impuls zur Schaffung eines Backhauses in dem Teilort von Horgenzell. Die Gemeinde Horgenzell beantragte im zweiten Projektauftrag die notwendigen Baumaßnahmen in dem Gebäude neben der Kirche sowie den Einbau eines Holzbackofens. Ursprünglich wurde das Gebäude als Waschküche des Pfarrhauses und als Aufenthaltsraum für die Ministranten genutzt. Zukünftig ist

an jedem zweiten Samstag eines Monats ein öffentlicher Backtag geplant. Vereinsmitglieder, aber auch Interessierte können ihre Teige fertig zubereitet mitbringen und haben im Backhaus die Möglichkeit eigene Brote, Pizzen, Dinnete, Kuchen oder Zöpfe von den zuständigen Backwarten im Holzbackofen backen zu lassen. Durch das Projekt werden in der Region neue Spezialitäten der Produktentwicklung und neue kulinarische Aktionen ermöglicht. Weitere Informationen zum Backhaus finden Sie auf der Vereinsseite des >> ["Backhäusle Ringgenweiler e.V."](#).



© Bürgeremeisteramt Horgenzell

## REGIONALENTWICKLUNG

### Regionalmanager-Treffen des Regierungsbezirks Tübingen

Die LEADER-Aktionsgruppen des Regierungsbezirks Tübingen haben sich im Dezember zu einem Abstimmungstreffen in Blochingen getroffen. Die Regionalmanager der Regionen Mittlere Alb, Oberschwaben, Mittleres Oberschwaben und Württembergisches Allgäu versammelten sich, um über aktuelle Themen und mögliche Kooperationen zu sprechen.

Inhalte waren insbesondere die potentielle Zusammenarbeit im Bereich Mobilität im Hinblick auf den Aufbau eines flächendeckenden Netzwerks für Fahrgemeinschaften in der Region und potentielle Kooperationsprojekte im Bereich Kunst und Kultur. Auch die Zusammenarbeit im Bündnis Wir sind dran mit der Fachtagung, die am 6. Februar 2019 in Leutkirch stattfinden wird, war Gegenstand des Treffens.

Neben den möglichen Kooperationen wurden auch aktuelle Fragen und Herausforderungen thematisiert, die im Jahr 2019 und bis zum Ende der Förderperiode 2020 zu bewältigen sind. Die vier Aktionsgruppen möchten ihre Anforderungen an die neue LEADER-Förderperiode verknüpfen und sich gemeinsam für vereinfachte Konditionen einsetzen.



© LAG Oberschwaben

## Impulse für mehr Demokratie - noch letzte Anmeldungen möglich



Die Gesellschaft ist im Wandel. Die Beteiligungsformen auch! Unter diesem Themenschwerpunkt veranstaltet das Bündnis Wir sind dran eine Tagung für kommunale und soziale Interessenvertreter am 6. Februar 2019 in Leutkirch von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



Die Tagung findet im Tagungshaus Regina Pacis in Leutkirch statt. Nutzen Sie >> [hier](#) oder unter folgender Rufnummer: 07371 9347495 die letzte Gelegenheit zur Anmeldung (noch bis 3.2.). Weitere Informationen können Sie dem >> [Veranstaltungsflyer](#) entnehmen.

## LEADER-FÖRDERPROGRAMM

### Fünfter Projektauftrag beendet

Mitte Januar endete der fünfte Projektauftrag der LEADER-Region Mittleres Oberschwaben. Das Regionalmanagement freut sich über die eingegangenen Anträge und ist derzeit dabei diese in enger Zusammenarbeit mit den Bewilligungsstellen zu prüfen. Vor allem die Förderfähigkeit und die Beschlussfähigkeit der Projektanträge müssen gewährleistet sein, um eine LEADER-Förderung erhalten zu können.

Die Beschlussfassung über die Projekte, die letztendlich eine LEADER-Förderung zugesprochen bekommen, erfolgt am 19. Februar 2019 durch den LEADER-Steuerungskreis (LSK). Alle Projekte werden anhand der Projektbewertungsmatrix bepunktet und unterlaufen einem Ranking. Die zur Verfügung stehende Fördersumme umfasst insgesamt 200.000 Euro EU- sowie zusätzliche Landesmittel.

Auch zukünftig sollen weitere Projekte mit Hilfe von EU-Geldern umgesetzt werden. Interessierte

können sich jederzeit - gerne auch unverbindlich - an die LEADER-Geschäftsstelle in Altshausen wenden.

## Naturerlebniselemente erhalten Erläuterungstafel

Beim Projekt "Interaktive Naturerlebniselemente" konnten die Umsetzungsmaßnahmen beginnen. Das Vorhaben ist der dritte Projektbaustein im NaturThemenPark Bad Saulgau, der über LEADER gefördert wird. Innerhalb des NaturThemenParks werden an bestehenden Wald- und Feldwegen insgesamt zehn Stationen aufgebaut, an denen Wissen und Erleben in Form von "Mitmachstationen" spielerisch und interaktiv vermittelt werden sollen. Die Naturerlebniselemente sollen dazu beitragen, Naturphänomene für Kinder erlebbar und begreifbar zu machen. Das Projekt hat von der LEADER-Geschäftsstelle die Erläuterungstafel erhalten. Die Erläuterungstafel informiert die Öffentlichkeit über die Entstehung eines weiteren LEADER-Projekts im NaturThemenPark Bad Saulgau. Die Stationen werden extern angefertigt und sollen bereits im Frühjahr 2019 aufgestellt werden. Nähere Informationen zu den einzelnen Projektbausteinen im NaturThemenPark gibt es auf der Seite der >> [Stadt Bad Saulgau](#).



© Stadtverwaltung Bad Saulgau

## WEITERE INFORMATIONEN

### Weitere Fördermöglichkeiten:

Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen: Die Initiative "Deutschland - Land der Ideen" hat den Wettbewerb "Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen" ausgeschrieben und ist auf der Suche nach Projekten, die zukunftsorientierte Antworten auf drängende gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Die Arbeitswelt befindet sich in einem stetigen Wandel und Unternehmen müssen auf diese Entwicklung reagieren. Unter dem Motto "digitalisieren. revolutionieren. motivieren. Ideen für Arbeit und Bildung in Deutschland" werden Projekte gesucht, die die Bildungs- und Arbeitswelt revolutionieren.

Die Preisträger erwartet ein Wettbewerbsjahr voller Höhepunkte und Unterstützung durch die Deutsche Bank und die Initiative "Deutschland - Land der Ideen", das eigene Projekt weiterzubringen und auf dieses aufmerksam zu machen. Die Projekte sollen Deutschland in die Zukunft führen, aber auch in Europa wirken können oder erst durch Europa möglich werden. Bis zum 12. Februar 2019 haben unter anderem (Sozial-) Unternehmen, Städte, Kommunen, Landkreise, Kunst- und Kultureinrichtungen, soziale und kirchliche Einrichtungen, Initiativen, Vereine, Verbände, Genossenschaften sowie private Initiatoren die Möglichkeit, ihr Projekt einzureichen. Weitere Informationen zur Initiative "Deutschland - Land der Ideen" und zum Wettbewerb "Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen" finden Sie >> [hier](#).

Förderung für grenzüberschreitende Projekte: Im Rahmen des Kleinprojektfonds 2015-2020 fördert die Internationale Bodensee-Konferenz (IBK) auch im Jahr 2019 wieder grenzüberschreitende Projekte. Privatpersonen, Vereine, Verbände, Schulen, Institutionen und sonstige Organisationen können ihre Projekte bis zum 15. Februar 2019 einreichen. Gefördert werden können Projekte aus den Bereichen Kultur und Bildung, Sport, Umwelt und Soziales sowie Tourismus und Standortförderung. Die Projektpartner müssen aus unterschiedlichen Ländern und Kantonen des IBK-Gebiets stammen, um eine Förderanfrage stellen zu können.

Die Förderung erfolgt zum einen für kleine und einmalige grenzüberschreitende Vorhaben. Die maximale Förderung beträgt hier 2.500 €. Zum anderen sind langfristige Kooperationen, die zu einer nachhaltigen Entwicklung der Modellregion Bodensee beitragen, Bestandteil der Förderung. Das Gesamtvolumen dieser Projekte darf die Summe von 50.000 € nicht überschreiten. Die Fördermittel belaufen sich dabei auf 25.000 €.

Bei Interesse bietet die >> [IBK-Geschäftsstelle](#) in Konstanz kostenlose Beratung an. Nähere Informationen zu den Förderkriterien finden Sie auf der Seite der >> [IBK](#).

Innovative Mobilitätskonzepte für das Land: Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützt im Rahmen des Programms "LandMobil - unterwegs in ländlichen Räumen" modellhafte Projekte, die die Mobilität im ländlichen Raum verbessern und so zur Sicherung der Teilhabe und Daseinsvorsorge in ländlichen Gebieten beitragen. Gesucht sind insbesondere Vorhaben, die neue Ideen aufgreifen und möglichst übertragbare Lösungen vorweisen und zur Sicherstellung der Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes, von Nahversorgungsmöglichkeiten, ärztlicher Versorgung, Bildungs-, Kultur- und Freizeitangeboten entwickelt werden.

Bis zum 01. April 2019 haben natürliche und juristische Personen und Personengesellschaften wie beispielsweise Vereine, privatrechtliche Organisationen und Unternehmen sowie Gemeinden, Städte und Landkreise die Möglichkeit, ihre Projektskizze beim Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE) der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) einzureichen. Die maximale Fördersumme beträgt 180.000 €. Bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten können über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren gefördert werden.

Die Projektskizzen können in Kommunen mit weniger als 35.000 Einwohnern umgesetzt werden und müssen mindestens eines von fünf Aktionsfeldern bearbeiten.

Weitere Informationen zu dem Programm "LandMobil - unterwegs in ländlichen Räumen" und den einzelnen Aktionsfeldern finden Sie auf der Seite der >> [Bundeanstalt für Landwirtschaft und Ernährung](#).

## **Veranstaltungshinweise:**

- >> [6. Februar 2019: Fachtagung Bündnis wir sind dran](#)
- >> [9. Februar 2019: Backtag im Backhaus Ringgenweiler](#)
- >> [19. Februar 2019: Auswahlitzung LEADER-Steuerungskreis](#)

## **Sie möchten Mitglied werden?**

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> [ÜBER UNS](#) oder >> [HIER](#).

## Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:



>> [Link zur Webseite der EU-Kommission](#)



>> [Link zu www.re-mo.org](http://www.re-mo.org)

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, [d.steiner@wolpertswende.de](mailto:d.steiner@wolpertswende.de) und Stv. Vorsitzender  
Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, [schulz@ostrach.de](mailto:schulz@ostrach.de)  
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0)7584 9237-182, E-Mail: [info@re-mo.org](mailto:info@re-mo.org)  
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603



## IHRE ANSPRECHPARTNER

**Florentien Waldmann**

Telefon: 07584 9237-180

Mobil: 0171 9710318

[E-Mail senden](#)

**Lena Schuttkowski**

Telefon: 07584 9237-181

Mobil: 0171 9424726

[E-Mail senden](#)